

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

150 (31.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 31. Mai

1905.

Wöchnerinnen-Asyl.

Von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin erhielten wir für unsere Anstalt die reiche Gabe von 200 Mark, wofür wir auch auf diesem Wege unsern untertänigsten Dank aussprechen.
Das Komitee.

Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 31. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Wegzug Wilhelmstraße 34 (Werderplatz), 3 Treppen hoch, versteigert, als:

1 Bettstelle mit Kof, 1 eiserne Bettstelle mit Matraße, 1 Schifffoniere, geschweift, 1 Vertiko mit Spiegel, 2 Galerien, 1 Divan (grün), 1 Sofatisch, 3 Sessel mit hoher Lehne, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 2 Stühle, 1 kleiner Herd, Küchengerät und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Geladen daselbst.

Humboldtstraße 25 b sind schöne 2 Zimmerwohnungen auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 1. Stock, bei Stäbele.

*3.1. Kriegstraße 174 (Sonnenseite) ist wegen Wegzug auf sofort im 2. Stock eine äußerst freundl. Wohnung v. 3 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Küchenveranda, Speicherkammer u. an kleine, ordnungslieb. Familie um den billigen Preis von 490 M. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Marientstraße 51, Ecke der Luisenstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Werderstraße, nächst der Göttingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Einsehen von 10-4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

Gerwigstraße 10

ist per 1. Juli oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33. 3.1.

3 Zimmerwohnung.

* Brauerstraße 1, in der Nähe der Gartenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller und Zubehör, Koch- und Leuchtgas, sowie Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli oder 1. August billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Ostendstraße 10

sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, neu hergerichtet, mit Balkon und üblichem Zugehör teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Karlstraße 94, parterre. *2.1.

Gartenstraße 13

ist der 3. Stock von 5 event. 4 Zimmern, Veranda, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 5.1.

2, 3, 4 u. 5 Zimmerwohnungen,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind in der Bunsenstraße, Pirschstraße und Kriegstraße, teils sofort oder auf 1. Juli oder später in Preislagen von 240 M. an bis zu 950 M. zu vermieten. Näheres bittet man zu erfragen Douglasstraße 22 im 2. Stock oder im Laden.

Gesucht wird

per 1. Oktober von Beamtenfamilie eine 4 Zimmerwohnung, möglichst mit Küchenbalkon. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4327 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Gerwigstraße 12
ist per sofort ein schöner Laden mit Wohnung, für jede Branche geeignet, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine 2 Zimmerwohnung, möglichst parterre, in der Altstadt oder in der Nähe vom Bahnhof zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Wohnung von 5-6 Zimmern mit Bad auf Juli oder August in der Nähe der Kaiser-Allee zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. W. postlagernd Berlin NW. 21.

Drei-Zimmerwohnung mit Mansarde und sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober d. Js. von einer kleinen Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht von ruhiger, gebild. Familie (2 Personen) 3 Zimm.-Wohnung in nur besserem Hause und Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht per 1. Juli.

* Eine schöne 3 Zimmerwohnung wird in ruhigem Hause im Zentrum der Stadt, Hinterhaus oder Seitenbau, zu mieten gesucht. Offerten Gartenstraße 10, eine Treppe rechts, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei unmöblierte, helle Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gelegen, per 1. Juli zu vermieten. Dieselben würden sich auch für Bureau oder für einen ruhigen Geschäftsbetrieb eignen. Näheres Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im Geladen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juni billig zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 26, 3. Stock.

* Friedenstraße 19 IV ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

*2.1. Markgrafenstraße 34, am Sidellplatz, ist ein möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, mit separatem Eingang sofort zu vermieten; dasselbe ist auch für Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres im Laden daselbst.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sind sofort an solide Arbeiter zu vermieten. Näheres zu erfragen Gottesauerstraße 19 im Restaurant.

*2.1. Adlerstraße 39, beim Bahnhof, ist ein kleines, neu hergerichtete Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sebelstraße 11 III

am Marktplatz
ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn preiswert zu vermieten.

Leopoldstraße 11

ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres 3. Stock. *

Kaiserstraße 177

ist im 2. Stock des Hinterhauses links ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

gut möblierte Zimmer

*3.1. Ein oder zwei
in bester Lage werden an solide Damen mit oder ohne Pension abgegeben: Kaiserstraße 138 im 2. Stock.

Zirkel 13, parterre,

ist ein gut möbl., zweifelnstriges Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

Karlstraße 82,

freie schöne Lage, ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer (per sofort beziehbar) zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch. *

Eine möblierte Mansarde

sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Grenzstraße 10a, 2. Stock. *

Eine unmöblierte Mansarde

mit Kochofen und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann eine weitere Mansarde oder Küche dazu gegeben werden. Näheres Leopoldstraße 16 III. *

Kapital auszuleihen.

* Auf ersten Juli sind 5000-8000 Mk., 9000-13000 Mk., 15000-17000 Mk., 20000-22000 Mk. auf II. Hypotheken zu 5% auszuleihen. Näheres durch

Urban Schmitt,
Walbstraße 60, parterre.

6000-8000 Mark

auf II. Hypothek auszuleihen. Eventl. könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 4331 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.1.

50000-70000 Mk.,

I. Hypothek, auf Objekt in bester Lage von prima Zinszahler zu 4% Zins, unkündbar einige Jahre, per 1. Oktober oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000-11000 Mark

auf 1. Juli als II. Hypothek auf neu erbauten Eckhaus gesucht. Anträge unter Nr. 4382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000-22000 Mark

auf prima Hypothek zu 5% gesucht, event. auch noch prima Bürgschaft. Offerten unter Nr. 4384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiges Dienstmädchen,

das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht: Kaiserstraße 53, 4. Stock. *

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht, welches im Nähen bewandert ist, auf 1. Juni oder später. Guter Lohn und gute Behandlung. Näheres Klumprechtstraße 35, parterre.

*3.1. Gesucht zu einzelner Dame auf 1. Juni ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gerne verrichtet (Kochen nicht erforderlich): Eisenlohrstr. 29.

Mädchen-Gesuch.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf sofort gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich. Zu erfragen Ludwigsplatz 61 in der Konditorei.

Mädchen-Gesuch.

Ein solides, einfaches, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle: Ede Karl- und Amalienstraße 14 b, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Es wird sofort oder auf 1. Juni ein tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht: Kaiserstraße 28, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Suche auf den Juli ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen. Event. könnte dasselbe auch im August und September mit nach Heidelberg gehen.

Frau Professor **Sausrath**,
Bürlinstraße 6 III.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Für sofort oder später wird ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, gesucht. Näheres Helmholzstraße 7 im 1. Stock.

Stellen finden:

M. Kellnerinnen in gute Lokale, Beisöhmchen, Kindermädchen;

Stellen suchen:

ein Mädchen für Hausarbeit sowie ein Zimmermädchen durch Frau **Mayer**, Balhornstr. 44, S. I.

Sofort gesucht:

D. 2 tüchtige Köchinnen,
2 flotte Kellnerinnen,
1 Aide, 70—80 Mk per Monat,
10 Aushilfskellnerinnen.

Bureau **Dietrich**, Kreuzstraße 20.

Junger Hausbursche

gesucht; gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstraße 160 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein tüchtiger, fleißiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ordentlicher **Hausbursche**, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stelle.

A. Wurz, Kaiserstraße 49.

Köchin sucht Stelle

in einem guten Herrschaftshause auf 1. Juni. Näheres zu erfragen Degenfeldstraße 14 III, von 11 Uhr ab zu sprechen.

Ein Mädchen,

welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle auf 15. Juni. Zu erfragen Gartenstraße 16 b, 5. Stock.

Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle zu kleiner Familie. Offerten unter Nr. 4328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Wieder vollständig arbeitsfähig, bitte edle Menschenfreunde mir gütigst Arbeiten zuwenden zu wollen; ich liefere gute und schöne Arbeit. Auf 2 Postkarte wird Arbeit abgeholt und wieder zurückgebracht. **Jos. Flumm**, Kleidermacher, Rheinstraße 6, Mühlburg.

Bettcouverten

nach neuesten Zeichnungen werden schön und billig abgenäht bei

M. Kühner, Markgrafenstraße 52, Hinterh., 2. St., beim Rondellplatz.

Verloren.

Von der Gerwigstraße durch die Georg-Friedrichstraße bis Durlacher Allee wurde ein **Kinderschnh** verloren. Abzugeben **Gerwigstraße 10**, 2. Stock, bei **Dörner**.

Dachshund,

kleiner, rotbrauner, auf den Namen „Flott“ hörend, hat sich verloren. Abzugeben Hirschstraße 126 im 1. Stock.

Hund zugekauft.

* **Junger, schottischer Schäferhund** mit weißer Halskrause ist zugekauft: Kaiserstraße 85, 4. Stock. Abholen zwischen 12 und 1 Uhr und abends nach 8 Uhr.

Hausverkauf — Weststadt.

* In guter Lage der inneren Weststadt verkaufe mein sehr gut rentierendes Geschäftshaus mit 4000 M. Anzahlung. Offerten unter Nr. 4383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wurstwarengeschäft

zu verkaufen. Gutes Auskommen. Offerten unter Nr. 4382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschilling

von prima Objekt zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein kompl. Bett, Waschkommode, Divan, Chaiselongue, Buffet, Bücherschrank, großer Spiegel, großer Schrank, größerer Eisschrank billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

Ein gut erhaltener **Herb**, für größere Familie passend, ein **vierräderiger Marktwagen**, 95 cm breit und 1,55 m lang, beides so gut wie neu, sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 39.

* **Herrenkleider** für corpulente Mittelfigur, 1 feiner schwarzer und mehrere andere Anzüge (Rockfagon), 1 **Kohlenherb** (4 Flammen), 1 **Gasföcher** m. 2 Fl. und 1 **Waschzuber**, alles gut erh., billig abzugeben: Ludwig-Wilhelmstraße 3, 2 Tr. I.

Bett

45 M. **Chiffonniere**, Kommode, **Vertiko**, Tisch, Spiegel, **Plüschgarnitur**, Nähmaschine, **Eisschrank**, **Speiseschrank** u. **Herb** zu verkaufen: Schützenstr. 50, 2. Stock links, Eingang Marienstraße-Ede.

Gelegenheitskauf für Brautleute!

* Zwei schöne halbfranzöf. Betten mit Kossbaummatrassen, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, **Vertiko**, **Chiffonniere**, Kommode, Tisch, Stühle, **Küchenschrank**, **Herd**, **Herb** zu verkaufen: Schützenstraße 50 im 2. Stock links.

Ein Sportwagen,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Zähringerstraße 80, 4. Stock.

Kunst- und Bauschlosserei.

Wegen vorgerücktem Alter ist eine schon 42 Jahre bestehende, mehrfach prämierte Kunst- und Bauschlosserei (Werkstätte für architektonische und kunstgewerbliche Schmiedeeisenarbeiten) mit Anwesen zu verkaufen. Anzahlung Mk. 10—12 Mille. Offerten unter Nr. 4319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

[2] III.

Occasion.

* Elegantes, modernes **Ghzimmer** in Eiche, gewichst, einige gute **Delgemälde** und echte **Bronzefiguren** umständehalber preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zither

billig zu verkaufen: Amalienstraße 7, 4. Stock, Hinterhaus.

Wegen Platzmangel

ist eine neue **Plüschgarnitur** (mit 2 Fauteuils) preiswert zu verkaufen: Reifenstraße 9, 4. Stock.

Drei Kleiderschränke,

3 **Kommoden**, 1 **Tisch** mit **Schublade**, 1 **Ottomane**, 1 kleines **Kästchen**, 1 hölzerner, große **Badewanne**, 2 polierte **Bettladen** mit **Rosten**, 1 **Photographenapparat** sind billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 50 II.

Firmaschild

ist zu verkaufen: Adlerstraße 17 im Laden.

Zu verkaufen wegen Platzmangel:

2 Betten, 2 **Vertikos** und **Stühle**. Näheres Durlacherstraße 31, parterre.

Gut erhaltener Herd

für 9 M. sowie ein gut erhaltener **größerer** **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, für größeren Haushalt passend, für 16 M. zu verkaufen: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen

ein kleinerer, gut erhaltener, **eiserner Herb**: Westendstraße 20 im 2. Stock. 2.1.

Herde.

* Mehrere wenig gebrauchte, 4 löcherige Herde sind unter Garantie spottbillig zu verkaufen: Körnerstraße 19, Schlosserei.

Sandstein-Platten,

ca. 25 qm, sowie 3 **Rolläden**, 2 m breit,

1 Federnpflüschwagen,

3,30 m lang, stehen zu verkaufen: Friedrichsplatz 5 I.

Kisten,

gebrauchte, preiswert zu verkaufen.

Neu & Hirsch, Waldstraße 26.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein sich rentierendes, nicht zu großes Haus in der **Kaiserstraße**, Lage zwischen **Douglasstraße** bis **Kronenstr.**, gleichviel welche Seite, mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 4330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschilling

von circa 9000—10000 **Mark** mit **Nachlaß** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Salatölbehälter,

gebraucht, mit **Glasmaß**, zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 4322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibmaschine,

sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten Kaiserstraße 141 II im Bureau.

* Eine gut erhaltene
Bade-Einrichtung
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4377
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stung.

Kaufe stets von Herrschaften abgelegte Herren-
und Damenkleider, zahle dafür, weil mein Geschäft
neu eröffnet, die höchsten Preise.

Fr. Emil Streckfuß, Markgrafenstraße 17.
Komme ins Haus. Karte genügt. *3.1.

Weinflaschen,

lange, für Weißwein, kauft jedes Quantum
Ad. Schwindke,
Gartenstraße. Telephon 1810.
2.1.

*2.1. Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau G. Horn aus Köln noch Freitag, den
2. Juni in Karlsruhe, Hotel Geist, 1. Etage,
Zimmer Nr. 10.

Junger Mann

wünscht einem Mandolinenverein beizutreten.
Offerten unter Nr. 4374 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Privat-Schule

für *3.1.

**Schnittzeichnen
und Anfertigung der Damen-
und Kinder-Garderobe.**

Erteile gründlichen, theoretischen
und praktischen Unterricht im Schnitt-
zeichnen, Maßnehmen und Anfertigen
der Damen- und Kindergarderobe für
Beruf und Privat in Vor- und Nach-
mittagskursen.

Das von mir gelehrt System ist
leicht faßlich, unübertroffen, deshalb
auf verschiedenen Ausstellungen mit
den ersten Preisen gekrönt.

Englischer, Pariser u. Wiener Schnitt.
Prospecte gratis und franko.

M. Egenolf,

fab. geprüfte Zuschneidelehrerin,
Kaiserstraße 53.

Blaufeldchen

fortwährend frisch empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Spargeln,

täglich frisch eintreffend, schönste Ware, em-
pfehlen billigst 10.10.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

[3] III.

**Warmen
Zwiebelfuchen**

von 1/2 10 Uhr an
empfiehlt

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.

Filiale: Kaiser-Passage, bei der Kaiserstr.

Filial-Eröffnung!
Kaiserstraße 243,

nächst der Leopoldstraße,

am 2. Juni.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Geflügel:

Junge Tauben . . von 55 Pf. an,
" Hähnchen . . Mk. 1.30 "
" Poulets . . " " 2.00 "
Maß-Poularden . . " " 2.50 "

in stets frischer Ware

empfiehlt

W. Kloster,

Telephon 1837,

Ludwigsplatz 61.



**Schönes, volles Haar,
keine Schuppen, kein Haarausfall**
bei Gebrauch des antiseptischen
Pennsylvania-Water.

Neuestes amerikan. Haarpflegemittel. Preis **Mk. 1.50**
und **Mk. 2.50**. Zu haben bei: **Parfümerie- u. Friseur-**
geschäften: in Karlsruhe nur bei **Oskar Decker,**
Herren- und Damenfriseur, Kaiserstrasse 32. 6.1.

Neuheiten

in

weissen Kinderkleidchen.

NB. Ein Posten zurückgesetzte Kinderkleidchen für das Alter bis zu 4 Jahren
bedeutend unter Preis.

Franz Perrin, Großh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

Blutorangen
(extra große Frucht),
australische Nespel,
blaue und weiße
Brüsseler Trauben
empfiehlt **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Aug. Jüngling & Co.,
Sofienstraße 54, — Telephon 108,
empfehlen 2.1.

Rehziemer, Schlegel etc. etc.,
französ. Poularden, junge Hähnen,
Tauben,
lebende Forellen, Rotzungen,
Merlans, Cablian, Schellfische etc. etc.

Neue Bismarck-Seringe

4 Liter-Dose M. 1.90,

nene Rollmöpse

4 Liter-Dose M. 1.90,

nene russische Sardinen

4 Kilo-Faß M. 1.60 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Wenn Sie Wert

auf einen guten, schmackhaften Salat legen,
dann verwenden Sie nur das hochfeine

französ. Sesamöl,

in 1/4 Liter-Flaschen inkl. Glas à M. 1.00
oder offen per Liter M. 1.20

aus der Drogerie

Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstr. 55. Telephon 1909.

NB. Leere Flaschen werden mit 10 Pf.
zurückgenommen. 4.1.

Seidelbeerwein

(Herb),

gegen **Diarrhöe** von großer Wirkungs-
kraft,per Flasche 80 Pfg. —
empfiehlt
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Schwehinger Spargeln,

la Tafelspargeln, 12—30 Millimeter dick, per
Pfund 50 Pfg., Suppenspargeln per Pfd. 25 Pfg.
Prompter Versand nach auswärts.Spargeln zum Konservieren werden nach
Wunsch hergerichtet.Ich habe Vorkehrung getroffen, daß zu jeder Tages-
zeit bei mir frisch gestochene Spargeln zu haben
sind.Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue Matjes-Heringe, neue Bismarck-Heringe, Malta-Kartoffeln

wieder eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.
Zum
Abonnement
auf

Kristalleis

ladet ergebenst ein.

Karlsruher

Kristalleisfabrik,
Inhaber **August Enz,**
Bannwald-Allee 1. Telefon 454.

Natron-Wasserglas,

bestes Eierkonservierungsmittel,

1 Liter ausreichend zu 150 Eier

4.1. empfiehlt billigt die Drogerie

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55. Telefon 1909.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 1. Juni ab ist das hiesige Orts-Sprech-
netz zugelassen zum Sprechverkehr mit: Mariastein,
Gesprächsgebühr 2 M., Waffersdorf, Gesprächsgebühr
2 M., Rain, Rheineck, Gesprächsgebühr 2 M., St.
Moriz (Graubünden), Gesprächsgebühr 2 M., St.
Urjanna, Gesprächsgebühr 2 M., Ugnach, Gesprächs-
gebühr 2 M.

Waschrollen

in den verschiedensten Ausführungen.

M. Lautermilch Sohn,
Kaiserstrasse 164. — Telefon 1927.

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad.**

Schwarzwaldverein

— Sektion Karlsruhe. —

Das Blatt II **Baden-Achern** der Karte des **Badischen
Schwarzwaldvereins**, umfassend die Sektionsgebiete von Baden,
Gernsbach, Bühl, Bühlerthal, Achern und Kappelrodeck, und Teile der
angrenzenden Württembergischen Sektionsgebiete ist **in 3. vollständig
neu bearbeiteter Auflage** erschienen.

Die Mitglieder der Sektion Karlsruhe erhalten dasselbe

zum ermäßigten Preise von M. 1.50 aufgezogen

nur im **Hauptgeschäft**
Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a,

nach Vorzeigen der Mitgliedskarte, welche abgestempelt wird, und gegen Bescheinigung.

Die Blätter: **I Karlsruhe-Pforzheim, V Kaiserstuhl-Emmendingen,
VII Freiburg, VIII Neustadt, IX Wiesental, X Waldshut** werden an die
Mitglieder zu M. 2.50 ebendasselbst abgegeben. Die Blätter **III Offenburg-Lahr,
IV Kniebis, XI Hegau** zu M. 2.—.Für Nichtmitglieder sind die Karten in allen Buchhandlungen zum Ladenpreise von
M. 3.50 bezw. M. 3.— aufgezogen erhältlich.

2.1.

Der Vorstand.

In unserem Kommissionsverlage erschien in 3. umgearbeiteter Auflage:

Karte des Badischen Schwarzwaldvereins.

Im Maßstabe = 1 : 50,000. **Blatt II, Baden-Achern;** Horizontalschichten
Abstand = 20 Meter.

Preis aufgezogen M. 3.50.

Reichhaltiges Lager von Reisebüchern und Karten.

Schnars großer Schwarzwaldführer,

neueste 13. Auflage, bearbeitet von Karl Stark,

statt M. 5.— mit Alpenpanorama nur M. 2.80.

Seminarstr. **Müller & Gräff,** Westendstr. 63.

Kaiserstrasse 80a, beim Marktplatz.

Danksagung.

Tiefgerührt von den überaus herzlichen, wohltuenden Be-
weisen von Liebe und Teilnahme, die uns bei unserem schweren
Verluste erwiesen wurden, danken wir allen aus bewegtem
Herzen.
Sigmund Freiherr Göler von Ravensburg,

Grossh. Bad. Kammerherr und Kgl. Preuss. Major z. D.

Caroline Freifrau Göler von Ravensburg,

geb. Freiin Gayling von Altheim.

Karlsruhe, 30. Mai 1905.

[4] III.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)
Donnerstag, den 1. Juni 1905

Ausflug:

Baden — Eichenloch — Ruhberg — Streitmansköpfe — Herrenwies (Mittagessen) — Oberthal. Mundvorrat; Feldflasche. Abfahrt 6 3/4 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 30. Mai.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrats Freiherrn v. Marschall. Um 1/2 1 Uhr meldete sich der Hauptmann im Generalstab der 28. Division v. Blücher, bisher Kompagniechef im Inf.-Regt. Freiherr v. Sparr (3. Westf.) Nr. 16.

Nachmittags 3 Uhr 24 Min. reisten Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen nach Baden zum Besuch Ihrer Kaiserlichen Hoheiten des Großfürsten Michael von Rußland, der Prinzessin Wilhelm von Baden und der Herzogin Eugenie von Oldenburg. Die Höchsten Herrschaften gedenken heute abend gegen 1/2 9 Uhr hier wieder einzutreffen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm im Laufe des Nachmittags und Abends die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb entgegen.

An der Abendtafel der Großherzoglichen Herrschaften werden auch Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin teilnehmen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des Badischen Militärvereins-Verbandes die folgenden Ordensauszeichnungen und Medaillen zu verleihen, und zwar:

A. Vom Orden vom Jähringer Löwen:

1. das Großkreuz:

dem Präsidenten des Verbandes, Generalleutnant 3. D. Richard Fritsch;

2. den Stern zum Kommandeurkreuz:

dem Vizepräsidenten des Verbandes, Generalmajor 3. D. August Anheuser;

3. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem I. Vorsitzenden des Gauverbandes der Ortenau, Obersten a. D. Max von Wedelstädt in Offenburg;

4. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub: dem Schatzmeister des Verbandes, Hauptmann a. D. Otto Bahls in Karlsruhe;

5. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: den Präsidialmitgliedern Rechtsanwalt Dr. Robert Süpfle und Professor Hermann Fischer in Karlsruhe, und dem I. Vorsitzenden des Main-Taubergau-Verbandes, Professor Konstantin Föhlich in Wetzheim;

6. das Ritterkreuz zweiter Klasse:

dem I. Vorsitzenden des Neckar-Gauverbandes, Weinhändler Konrad Frey in Eberbach, dem I. Vorsitzenden des Gauverbandes des Bruchheim, Fabrikbesitzer Franz Macke in Oberhausen, dem I. Vorsitzenden des Oberrhein-Verbandes, praktischen Arzt Dr. Ludwig Weng in Eppingen, dem I. Vorsitzenden des Enzgau-Verbandes, Privatmann Adolf Mäjer in Pforzheim, dem I. Vorsitzenden des Elsenz-Neckargau-Verbandes, Privatmann Wilhelm Reusch in Neckargemünd, dem Schriftführer des Enzgau-Verbandes, Rechnungsrat Josef Schuler in Pforzheim, und dem I. Vorstand des Militärvereins, Landwirt Gustav Koerner in Gondelsheim.

B. Vom Orden Verthold des Ersten:

das Ritterkreuz:

dem Schriftführer des Verbandes, Oberstleutnant a. D. César Heusch, und dem Präsidialmitglied Ministerialrat Dr. Friedrich Nicolai in Karlsruhe.

C. Verdienstmedaillen:

die kleine goldene:

dem I. Vorstand des Veteranenvereins, Steuer- einnehmer a. D. Karl Enderle in Durmersheim;

[5] III.

2. die silberne:

dem I. Vorstand des Militärvereins, Bürgermeister Anton Michelbecl in Gamburg, dem I. Vorstand des Soldaten- und Veteranenvereins Niedheim-Radach, Bürgermeister Lukas Hillebrand in Niedheim, dem I. Vorstand des Militärvereins 'Schiltach'-Lehengericht, Gemeindevater Christian Trautwein in Schiltach, dem I. Vorstand des Kriegervereins, Gastwirt Fridolin Kleiner in Rohrdorf, dem I. Vorstand des Kriegervereins, Ratsschreiber Sigmund Gähner in Emmingen ab/egg, dem I. Vorstand des Militärvereins, Kaufmann Zacharias Müller in Schwandorf, dem I. Vorstand des Militärvereins, Steuer- heber Karl Müller in Hochemmingen, dem I. Vorstand des Militärvereins, Gemeindevater Friedrich Held in Döggingen, und dem Schriftführer und Rechner des Gauverbandes der Ortenau, Reichsbankkassendienter Gustav Hoppe in Offenburg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Untererheber Johann Schlächter in Tiefenstein die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Mai d. J. gnädigt geruht, dem Oberförster Leopold Diemer in Furtwangen das Forstamt Gengenbach zu übertragen, ferner den Forstassessor Friedrich Lambinus in Gerlachshausen zum Oberförster in Furtwangen und den Forstassessor Josef Kettner in Gernsbach zum Oberförster in Gerlachshausen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Mai d. J. gnädigt geruht, dem Expeditor Ludwig Simianer am Landgericht Freiburg auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leibender Gesundheit unter Anerkennung seiner lang- jährigen treugeleisteten Dienste und Verleihung des Titels Kanzlerat in den Ruhestand zu versetzen, sowie den Sekretär Julius Heiß beim Landgericht Mannheim zum Expeditor am Landgericht Freiburg zu ernennen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 24. Mai 1905 den Sekretariatsassistenten Gustav Alfelig beim Landgericht Mannheim zum Sekretär ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 24. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Friedrich Locher von Mühlacker nach Bretten versetzt. (Karlsru. Btg.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurnheseetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten: Friedrich Gscheidle in Wellingen nach Schlingen, Richard Böller in Mayau nach Karlsruhe, Joseph Brecht in Apfenweier nach Karlsruhe, Ludwig Häfner in Karlsruhe nach Berghausen, Karl Koller in Eppingen nach Karlsruhe, Joseph Scheuermann in Mosbach nach Rappenaу, Friedrich Krauth in Neckarelz nach Hirschhorn, Georg Knebel in Lörrach nach Untergrombach, Friedrich Gagner in Dallau nach Malsch, Johann Wälde in Freiburg nach Hausach;

die Eisenbahngehilfen: Ernst Dettling in Mannheim nach Eppingen, Ludwig Klingensuf in Mannheim nach Neckarelz, Albert Elser in Hausach nach Hornberg, Wilhelm Lutterer in Breisach nach Rippenheim, Wilhelm Kleiser in Lahr nach Mimmenshausen-Neufnach, Karl Klumpp in Gernsbach nach Gaggenau, Karl Hofmann in Dos nach Heidelberg, Emil Meier in Freiburg-Biehre nach Allensbach;

die Bureaugehilfen: Viktor Keller in Mühlacker nach Bretten, Karl Kallenberg in Billingen nach Helmstadt, Friedrich Henninger in Mannheim nach Lahr.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

die Gerichtsvollzieherdienstvermesser: Georg Haag in Karlsruhe zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Mannheim, Carl Sprich in Karlsruhe zum nichtetatmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Karlsruhe

Hilfsgerichtsvollzieher August Berndt zum nicht- etatmäßigen Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Heidelberg.

Zugewiesen:

Aktuar Edmund Schaubel beim Notariat Mann- heim IX dem Amtsgericht Schönau.

Zurückgenommen:

die Zuweisung des Aktuars Karl Kammerer beim Amtsgericht Sinsheim zum Amtsgericht Schönau

Enthoben:

Aktuar Ludwig Kirchner beim Amtsgericht Mannheim.

Gestorben:

Gerichtsvollzieher Peter Schreiber in Mannheim. — Katholischer Oberstiftungsrat. —

Verliehen:

dem Kammergehilfen Anton Studt beim Kathol. Oberstiftungsrat die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern:

Zugewiesen:

Aktuar Alfred Heinrich in Offenburg dem Bezirksamt Lörrach zur Aushilfe bei Neuordnung der Registratur.

Versetzt:

Schuhmann Franz Reudold in Freiburg nach Nastatt, Schuhmann Ewald Jacobi in Freiburg nach Heidelberg.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärterinnen: Anna Stern an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Rosine Marie Wolfinger an der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Straßenmeister der Straßenmeistergehilfe Franz Mai in Stetten a. L. M.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter Adolf Ruf in Oberwinden.

Versetzt:

der technische Gehilfe Wilhelm Haas in Sinsheim zur Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg.

Entlassen:

die Landstraßenwärter Andreas Burgbacher in Mönchweiler (wegen Kränklichkeit), Friedrich Kaufmann in Brombach (wegen Kränklichkeit), Hermann Müller in Eschbach (wegen Wegfalls der Wärterstelle).

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen: Stein, Adolf, in Konstanz, Ketterer, Ernst, in Konstanz, Herrmann, Emil, in Freiburg, Kupferschmid, Hermann, in Freiburg.

Versetzt:

die Wizewachmeister: Rathgen, Ludwig, von Pforzheim nach Achern und Giejer, Karl, von Emmendingen nach Pforzheim;

die Gendarmen:

Bindner, Rudolf, von Weisenbach nach Königs- bach, Winterer, Stefan, von Gernsbach nach Weisen- bach, Kirchgöner, Oswald, von Gaggenau nach Emmendingen, Heiß, Theobald, von Achern nach Gaggenau, Bläß, Joseph, von Karlsruhe nach Gernsbach, Baier, Joseph, von Karlsruhe nach Achern.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Verliehen:

den Finanzassistenten: Daniel Huber in Mannheim und Alfred Banzhaf in Konstanz die Eigenschaft als Hauptamtsgehilfen.

Ernannt:

der Postenführer: Friedrich Schönauer in Pforzheim zum Haupt- amtsdiener.

Versetzt:

der Finanzassistent: Oskar Längle in Lörrach als Hauptamtsgehilfe nach Basel;

die Sollenehmer:
 Georg Hunn in Füssen nach Bodman und
 Ferdinand Sauter in Bodman nach Füssen;
 die Grenzaufseher:
 Johann Eiser in Arlen nach Biethingen
 Adolf Stritt in Gailingen nach Niedheim und
 Pothar Blesch in Untereggingen nach Reichenau-
 Niederzell, alle drei zur Vernehmung von Posten-
 fährerstellen; ferner
 Gustav Hausin in Hertzen nach Wyhlen
 Johann Koch in Reichenau-Oberzell nach Neuhaus
 und
 Julius Stodert in Dehnungen nach Untereggingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Pfisterer, Georg, zuletzt Schulverwalter in Singen-
 Amts Durlach, wird Hauptlehrer in Söllingen-
 Amts Durlach.

2. Versetzt:

Bader, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
 nach Grafenhausen, Amts Ettenheim
 Beisel, Otto, Hilfslehrer in Mannheim, wird
 Unterlehrer daselbst
 Bender, Martha, Hilfslehrerin in Mannheim,
 wird Unterlehrerin daselbst
 Blumenstein, Josef, Unterlehrer in Klengen,
 als Hilfslehrer nach Engelschwand, Amts Waldshut
 Förderer, Paula, Schulkandidatin, als Unter-
 lehrerin nach Dauchingen, Amts Billingen
 Forster, Luise, Unterlehrerin, von Pforzheim nach
 Ebnet, Amts Freiburg
 Friedmann, Franz, Unterlehrer, von Münch-
 weier nach Nollingen-Rheinfelden, Amts Säckingen
 Gast, Ida, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
 Klengen, Amts Billingen
 Grünling, Elisabeth, als Unterlehrerin nach Frei-
 burg
 Hertzenstein, Karl, Hilfslehrer, von Unterharmers-
 bach nach Seebach, Amts Achern
 Kesselring, Oskar, Hilfslehrer in Waldenhausen,
 als Unterlehrer nach Kirchardt, Amts Sinsheim
 Kopp, Karl, Hilfslehrer, von Neuenweg nach Dorf
 Kehl, Amts Kehl
 Lerch, Eberhard, Unterlehrer von Dauchingen nach
 Hüfingen, Amts Donaueschingen
 Löffler, Elsa, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
 nach Weberlingen (Stadt)
 Philipp, Berta, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin
 nach Radolfzell, Amts Konstanz
 Raus, Ernst, Unterlehrer in Niedereschach, als
 Hilfslehrer nach Redingen, Amts Waldshut
 Riedel, Elfriede, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin
 nach St. Georgen, Amts Billingen
 Röttle, Frieda, Unterlehrerin von Sandhofen
 nach Dill-Weissenstein, Amts Pforzheim
 Sautermeister, Amanda, Unterlehrerin, von
 Dill-Weissenstein nach Sandhofen, Amts Mannheim
 Schmoll, Emma, Schulkandidatin, als Unter-
 lehrerin nach Münchweier, Amts Ettenheim
 Schumacher, Frieda, Hilfslehrerin in Emmen-
 dingen, wird Schulverwalterin daselbst
 Sigmund, Hellmuth, Unterlehrer, von Laubendach
 nach Obbrigheim, Amts Mosbach
 Stetter, Johanna, Unterlehrerin, von Grafen-
 hausen, Amts Ettenheim, nach Pforzheim
 Stodert, Alois, Hilfslehrer, von Radolfzell nach
 Weil, Amts Engen
 Ull, Jakob, Hauptlehrer, von Leibenstadt nach
 Söllingen, Amts Durlach
 Welte, Katharina, Unterlehrerin, von Hüfingen
 nach Niedereschach, Amts Billingen
 Wieser, Leo, Hilfslehrer in Busenhofen, Amts
 Oberkirch, wird Unterlehrer daselbst.

**3. Aus dem öffentlichen Schuldienst
 ausgeschieden:**

Gredler, Anna, Unterlehrerin in Grenzach.
 (Karlsru. Btg.)

Bezirksrats-Sitzung vom 30. Mai. Der
 heutigen Sitzung des Bezirksrats, die Geh. Rat
 Föhrenbach leitete, ging die Einführung und Ver-
 pflichtung des an Stelle des verstorbenen Bezirks-
 ratsmitgliedes Kornmüller als Ersatzmann in
 den Bezirksrat eingetretenen Ersatzmannes Hügler
 voraus.

Der erste Fall, über den der Bezirksrat zu ent-
 scheiden hatte, war eine **verwaltungsgerichtliche
 Streitigkeit.** Es handelte sich um eine Klage der
 Grobsh. Staatskasse, vertreten durch den Grobsh.
 Verwaltungshof, gegen die Landesversicherungs-
 anstalt Baden wegen Ueberweisung der Invalidenrente
 des verstorbenen Franz Gächter zu Bludenz (Tirol).
 Die Grobsh. Staatskasse beanspruchte aus der dem
 am 1. August v. J. in Freiburg verstorbenen Gächter
 zustehenden Invalidenrente die Ueberweisung eines
 Betrages von 84 M. 12 Pf. als Ersatz für Kosten,
 die sie in dem genannten Betrage an den Orts-

armenverband in Freiburg für Verpflegung des
 Gächter in dem Krankenbause zu Freiburg ausbezahlt
 hatte. Die Landesversicherungsanstalt bestritt die
 Berechtigung dieser Forderung mit dem Hinweis,
 daß eine Ausbezahlung der Rente nur für die Zeit
 einer Unterstützung zu leisten sei. Diese Unterstützung
 sei für die Zeit vom 28. Januar bis 18. April mit
 47 M. 89 Pf. an den Ortsarmenverband Freiburg
 gewährt worden. Die Forderung der Staatskasse
 gelte aber dahin, daß für die Zeit vom 19. Oktober
 1903 bis 21. April 1904 ein Ersatz von 84 M. 12 Pf.
 zu leisten sei. Die Versicherungsanstalt könne jedoch
 nach den gesetzlichen Bestimmungen die Renten nur
 an die Erben des Gächter ausbezahlen und
 auch nur mit deren Zustimmung an die Staats-
 kasse überweisen. Der Bezirksrat wies die Klage
 aus formellen und materiellen Gründen kostenfällig
 ab, formell, weil die Klage zunächst gegen die Erben
 des Gächter hätte gerichtet werden müssen, materiell
 auf Grund der beschränkenden Bestimmungen des
 § 49 Abs. 3 des Invalidenversicherungsgesetzes, der
 bestimmt, daß nur Beträge, die während der Dauer
 der Unterstützung fällig werden, in Anspruch genommen
 werden dürfen, also auf frühere und zukünftige Rente
 nicht gegriffen werden kann. — Es wurde hierauf
 in die Beratung der **Verwaltungssachen** eingetreten.
 Es lag ein Gesuch auf Erlaubnis zum Durchbruch
 der Brandgiebelmauer zwischen den Ladenlokalen
 Kaiserstraße 133 und 135 vor. Das Gesuch wurde
 aus baupolizeilichen Gründen abgewiesen. — Ein
 Gesuch des Ingenieurs Friedrich Butterfaß betraf
 die Errichtung einer Eisenkonstruktionswerkstätte mit
 Sauggasanlage Karl-Wilhelmsstraße 1 hier. Gegen
 dieses Gesuch hatten verschiedene Angrenzer Ein-
 spruch erhoben mit der Begründung, daß die Erstellung
 einer solchen Werkstätte großes Geräusch verursache
 und dadurch ihre Grundstücke entwertet würden.
 Der Bezirksrat genehmigte das Gesuch mit der Be-
 dingung, daß das Richten von Blechen und Profilen
 sowie das Rieten nur in geschlossenen Räumen vor-
 genommen werden dürfe. — Es wurden ferner
 genehmigt: eine Grundstückumlegung an der Brauer-
 straße hier; die Abänderung der Statuten der Be-
 triebkrankenkasse der Firma F. Seneca hier;
 die Abänderung der Statuten der Krankenkasse der
 Baugewerksinnung. — Dem Antrage der allgemeinen
 Ortskrankenkasse Karlsruhe auf Ueberweisung von
 Mitgliedern der Gemeindefrankenkasse Dax-
 landen, die als Maurer in Karlsruhe in Arbeit
 stehen, an die allgemeine Ortskrankenkasse wurde
 nicht entsprochen. — Der nächste Gegenstand der
 Tagesordnung betraf die Erteilung der staatlichen
 Genehmigung zu einem Beschlusse des Bürgeraus-
 schusses Beiertheim. Der Bürgerausschuß der Ge-
 meinde Beiertheim hatte im September v. J. be-
 schlossen, einen Teil der der Gemeinde gehörenden
 Grundstücke, die sog. Auäcker, zwischen dem zukünftigen
 Karlsruher Hauptbahnhofe und dem Lautersee gelegen,
 öffentlich zu verkaufen. Es wurde von Brauer-
 besitzer Schrempf und Kaufmann Aug. Kölsch
 ein höchstes Gebot von 257 000 Mk. eingelegt. Ihnen
 ist auch der Zuschlag vorbehaltlich der gesetzlich vor-
 geschriebenen Staatsgenehmigung erteilt worden.
 Das Bezirksamt Karlsruhe verweigerte jedoch auf
 Grund eines Einspruchs des Stadtrats, der durch
 den Verkauf des fraglichen Geländes eine Gefähr-
 dung der Interessen der Stadt Karlsruhe sah, die
 nötige Staatsgenehmigung. Daraufhin erhob die
 Gemeinde Beiertheim Klage bei dem Verwaltungs-
 gerichtshof, der von der Klage dem Ministerium
 Kenntnis gab. Dieses verfügte nunmehr auf Grund
 des § 6 des Verwaltungsgesetzes, daß in dieser
 Sache eine Entscheidung des Bezirksrats herbei-
 zuführen sei. Dieser hatte sich daher heute über die
 Frage schlüssig zu machen, ob der Gemeinde Beier-
 theim die Genehmigung zum Verkaufe erteilt werden
 soll. Der Bezirksrat sprach sich dahin aus, daß
 kein Anlaß vorliege, die vom Bezirksamt ausge-
 sprochene Verweigerung der Genehmigung als un-
 zulässig zu bezeichnen. Der Bezirksrat sei der An-
 sicht, daß in der gegenwärtigen Zeit, in der Ver-
 handlung wegen der Eingemeindung Beiertheims
 mit Karlsruhe schweben, die Grundlage eines Ge-
 setzes an den Landtag bilden würden, eine Ver-
 äußerung der Auäcker nicht wünschenswert erscheine.
 Es erscheine auch nicht wünschenswert, daß sich
 Bauverhältnisse in der Nähe des Bahnhofes ent-
 wickeln, die mit den öffentlichen Interessen nicht in
 Einklang zu bringen seien und die entstehen könnten,
 wenn das fragliche Gelände der Baupespekulation
 überantwortet würde. Es sei im Hinblick auf die
 z. Zt. vorliegenden Verhältnisse nicht angängig, die
 Erlaubnis zur Veräußerung der Auäcker zu erteilen.
 — Der Bezirksrat erlebte hierauf mehrere Wirt-
 schafts- und Baugesuche und beschäftigte sich in
 nicht öffentlicher Sitzung mit folgenden Gegen-
 ständen: Ernennung eines Mitgliedes in den
 Schatzungsrat Ruppurr und eines Mitgliedes in
 den Schatzungsrat Karlsruhe; Sonntagstrube der
 Spezerei-, Kolonial-, Delikatessenwaren- und Bi-
 tualienhändler in der Stadt Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Mai. Friedrich Höger von Langensteinbach,
 Wagenführer hier, mit Philippine Rühle
 von Langensteinbach.
- 30. " Adolf Rommelmann von hier, Schreiner
 hier, mit Anna Frey von Bruchsal.
- 30. " Leopold Orth von Muppenheim, Metzger
 allda, mit Anna Schell von hier.

Geburten:

- 22. Mai. Johann Baptist Abraham, Vater Jaak
 Della-Vona, Händler.
- 24. " Frieda Maria, Vater Santo Bizzardini,
 Steinhauer.
- 26. " Albert, Vater Leo Hallmeier, Schlosser.
- 27. " Karl Friedrich, Vater Karl Seeger, Bäcker-
 meister.
- 27. " Julius Bernhard, Vater Viktor Schwoerer,
 Staatsanwalt.
- 28. " Hans Heinrich, Vater Georg Heimburger,
 Blechner.
- 28. " Alfred Justin, Vater Georg Bender,
 Witt.
- 28. " Hermann Ludwig Joseph Wilhelm, Vater
 Hermann Dörflinger, Kaufmann.
- 29. " Katharina Luise, Vater Julius Endrich,
 Glaser.
- 30. " Otto Adolf, Vater Otto Landtschuh, Post-
 bot.
- 30. " Arthur, Vater Franz Pel, Stuckateur.

Todesfälle:

- 28. Mai. Josef alt 3 Jahre, Vater Franz Lemmer-
 meier, Tagelöhner.
- 29. " Hugo, alt 4 Monate 9 Tage, Vater
 Ludwig Lämmlein, Schlosser.
- 29. " Friedrich, alt 10 Monate 8 Tage, Vater
 Julius Nagel, Steindrucker.
- 29. " Heinrich Neuert, Schneider, ein Chemann,
 alt 77 Jahre.
- 29. " Marie Behringer, alt 42 Jahre, Ehefrau
 des Sattlers Johann Behringer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 31. Mai 1905:

1/23 Uhr, Marie Behringer, Ehefrau des Sattlers
 (Morgenstraße 7, 4. Stod.)

1/24 Uhr, Heinrich Neuert, Schneider
 (Marienstraße 10, 1. Stod.)

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. Mai 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.44
20 Francs-Stücke	" "	16.28
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	16.16
do. Kr. 20 St.	" "	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19
Neue Russ. Imper.	per St.	16.17
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold	" "	2804
Hochhaltiges Silber	" "	82.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten	per Frs. 100	81.45
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.48
Franz. Noten	per Frs. 100	81.35
Holländ. Noten	per fl. 100	169.40
Italien. Noten	per Lire 100	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	" "	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.30

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
 Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angesommen am 29. Mai "Preußen" und
 "Seydlitz" in Aden, "Hohenzollern" in Alexandria,
 "Galle" in Antwerpen, "Schleswig" in Marseille;
 am 30. Mai "Köln" in Bremerhaven. **Passiert**
 am 29. Mai "Hannover" Frayle Point, "Köln"
 Dover, "Friedrich der Große" Scilly, "Hannover"
 und "Prinz Eitel Friedrich" Dover. **Abgegangen**
 am 29. Mai "Prinz Eitel Friedrich" von Sout-
 hampton, "Rieten" von Shanghai, "Sachsen" von
 Port Said, "Königin Luise" von Gibraltar, "Galle"
 von Antwerpen.

Rheinwasserwärme.

Magau 16 1/2 Grad Celsius.

[6] III

Telegraphische Kursberichte.

30. Mai 1905.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von Lina von Gruben u. Luise Hartdegen. Dritte durchgesehene Auflage. Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl. 15 Bogen und 16 Abbildungen. Preis hübsch gebunden M. 3.50. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Konzerte.

Unsere Leib-Grenadier-Kapelle konzertiert heute nachmittag 4 Uhr im Stadtpark mit besonders gewähltem Programm, welches im gestrigen Tagblatt veröffentlicht wurde. Morgen Himmelfahrtstag gibt dieselbe ein Festkonzert mit heiterem Programm auf dem beliebten Turmberg in Durlach. Der Turmberg ist bekanntlich ein naher und lohnender Ausflug, der dem natur- und musiklebenden Publikum bestens empfohlen werden kann.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Freitag, den 2. Juni, vormittags 9 Uhr:

1. Georg Rupp, Tagelöhner von Enzberg, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. August Roth, Dienstknecht von Liebolsheim, wegen fahrl. Tötung.
3. Karl Friedrich Seith, Korbmacher von Liebolsheim, wegen fahrl. Tötung.
4. Marie Stoll geb. Molt, Hausfrau von Eschach, wegen unerlaubter Auspielung.
5. Ernst Haverstein, Schlosser von Straßau, wegen Majestätsbeleidigung.
6. Josef Schäzle, Tapezierer von Durlach, wegen Vergehen nach § 183 St.G.B. und Bestechung.
7. August Wacker, Bäckerlehrling von hier, wegen schweren Diebstahls.
8. Emil Würz, Kaufmannslehrling von Bietigheim, wegen Unterschlagung zc.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 31. Mai.

- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Große Damen-Konfektion-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
- 10 u. 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: B. Dressel, Auktionator, Versteigerung Wilhelmstraße 34, 3 Treppen hoch.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 31. Mai:

- Bad. Frauenverein.** Vortrag über die „Kindersterblichkeit, deren Ursachen und ihre Verhütung“ in der Mädchenschule Kreuzstr. 13, abends 8 Uhr.
- Evangel. Kirchengemeinde Karlsruhe.** Feier der Grundsteinlegung der Lutherkirche, vormittags 1/2 12 Uhr.
- Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9/9 bis 10 Uhr.
- Stadtpark.** Mittwochs-Konzert der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.
- Zum Montager.** Streich-Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, abends 8 Uhr.

Donnerstag, den 1. Juni:

- Liederhalle.** Sänger-Ausflug nach Rothenfels. Abfahrt nach Doss mit Personenzug 7⁰⁷ Uhr vormittags.
- Schwarzwaldberein.** Ausflug: Baden — Oberthal. Abfahrt 6⁰¹ Uhr.

[7] III.

New-York.

Aetna-Topeka	88.—
Canada Pacific	147 1/2
Chicago Milw.	174 1/2
Denver	85 1/2
Louisv. Nashv.	148 3/4
New-York Erie	40 3/4
Central	140 3/4
North Pacific	76 1/4
Southern Pacific	62 1/4
Silber	58 3/4
Steel Comm.	29 3/4
Prefer.	95.—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	664.25
Staatsbahn	666.75
Lombarden	89.50
Marknoten	117.88
Ungar. Goldrente	118.—
Kronenrente	98.—
Oesterr. Papierrente	100.55
Silberrente	100.45
Länderbank	456.—
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	17 3/4
Chartered	2 1/2
Goldfield	7 1/2
Randmines	9 1/2
Eastrand	8.—
Chicago Milw.	178 3/4
Denver Prefer.	87 3/4
Aetna. Prefer.	104 3/4
Louisv. Nashv.	147 3/4
Union Pacific	125 3/4
Aetna. Com.	82 3/4
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	103.70
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.80
3 1/2% " i. Mark	99.95
3 1/2% " 1892/94	100.—
3 1/2% " 1900	—
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.30
4% Griechen	55.—
5% Argentinier abg.	101.50
5% Chinesen 1896	102.—
4 1/2% " 1898	96.05
5% Mexicaner	102.90
5% " I.—III.	99.30
3% " "	66.95
4% Russen v. 1902	87.95
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.60
Türkenlose	187.80
Türken 1903	88.30
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.50
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	118.10
Gritzner	210.50
Karlsru. Maschinenfabr.	246.50
Edison	287.50
Schuckert	135.70
Nordd. Lloyd	124.—
Packetfahrt	149.60

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	209.10
Berliner Handelsges.	169.—
Deutsche Bank	237.—
Disconto-Commandit.	186.70
Dresdener Bank	154.—
Bochumer	242.10
Dortmunder C.	87.75
Laurahütte	266.90
Gelsenkirchener	228.50
Harpener	213.50
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio shares	107.70

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	99.67
4% Italiener	106.45

Berlin (Anfang).

Kreditactien	209.—
Disconto-Commandit.	—
Deutsche Bank	236.90
Dresdener Bank	154.—
Berliner Handelsges.	168.70
Darmstädter Bank	140.10
Comm.-Disconto-Bank	121.70
Bochumer	242.20
Laurahütte	266.60
Harpener	213.—
Dortmunder C.	87.80
Baltimore u. Ohio shares	108.—

Tendenz: abwartend.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.67
4% Italiener	106.47
4% Spanier	91.80
Türken (unifz.)	88.97
Türkenlose	135.70
Ottoman	614.—
Rio Tinto	1526.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	209.10
Staatsbahn	143.30
Lombarden	15.30
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	153.80
Gotthardbahn	188.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 kdb. ab 1905	100.— G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.40 B. 1000r.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	100.— G.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	90.90 B. u. G.
3% von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907.	101.20
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	97.20
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	209.30
Disconto-Commandit.	187.—
Deutsche Bank	236.90
Dresdener Bank	153.90
Staatsbahn	143.30
Lombarden	15.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.30 G
3% " "	90.40 G
3 1/2% Preuss. Consols.	101.25 B u G
3% " "	90.50 B
4% Baden " "	103.75 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	209.50
Disconto-Commandit.	186.70
Dresdener Bank	154.10
Nationalbank	132.50
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	121.90
Staatsbahn	143.50
Bochumer	242.—
Dortmunder C.	87.70

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.36
London	204.70
Paris	81.316
Wien	85.183
Italien	81.332
Privatdiscont.	2 1/4
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	90.50
3 1/2% " "	101.25
3 1/2% Preussen	101.20
5% Italiener	106.70
4 1/2% Portugiesen	67.—
4% innere Russen	87.95
4% Serben	80.—
4% Spanier	91.75
Oesterr. Goldrente	101.90
" Silberrente	101.15
Ungar. Goldrente	99.55
" Kronenrente	98.10
Argentinier	45.80
5% Southern	—
5% Bulgaren	96.90
Disconto-Commandit.	186.60
Darmstädter Bank	140.10
Schaaffh. Bank	—
Deutsche	236.90
Dresdener	153.90
Badische	129.75
Rhein. Kreditbank	—
" Hypoth.-Bank	205.—
Länderbank	116.—
Wiener Bankv.	140.30
Bank Ottoman	121.30
Harpener	214.—
Gelsenkirchener	228.80
Laurahütte	266.—
Bochumer	242.—
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Laurahütte	266.90
Gelsenkirchener	228.20
Harpener	213.70
Hibernia	—
Dynamit	193.90
Canada	146.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	237.40
Hörder Bergw.-Actien	171.80
Südd. Immo.-Act.-G.	120.50
Schuckert	135.20
Westeregeln	268.50
Köln-Rottweil	274.90
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	321.60
Gritzner	210.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	99.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.70
Privatdiscont.	2 1/4
4 1/2% Russ. Anl. 1905	95.—

Anfangs hatte die Börse an den auf Friedenshoffnungen festen westlichen Börsen Rückhalt. Geschäft sonst ruhig. Leitende Banken fest. Fonds gut gehalten. 1902er Russen fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.30
Disconto-Commandit.	186.8
Dresdener Bank	154.—
Deutsche Bank	236.90
Staatsbahn	143.40
Lombarden	15.10
Bochumer	242.—
Gelsenkirchener	228.50
Harpener	214.—
Laurahütte	266.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: still.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 30. Mai früh.

Lugano wolkenlos 16°, Biarritz bedeckt 16°, Nizza heiter 20°, Triest halbbedeckt 20°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolkig 17°, Cagliari wolkenlos 15°, Brindisi wolkig 15°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte
in Hamburg vom 30. Mai 1905.

Ganz Mitteleuropa wird heute von einem barometrischen Maximum bedeckt, dessen Kern über Ostdeutschland Luftdruckwerte von über 769 mm aufweist; Gebiete niederen Druckes liegen über Lofoten und südlich von Italien. Im Bereiche des hohen Druckes ist das Wetter wolkenlos, warm und trocken. Wenig bewölkttes Wetter mit stellenweise Gewitter ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dat.	Baro- meter mm	Therm. in C	Ab- solut. Feucht.	Relat. in Proz.	Wind	Himmel
29. Okt. 9 U.	755,1	18,1	8,2	53	W.	heiter
30. Mor. 7 U.	753,5	14,8	7,5	60	"	"
30. Mitt. 2 U.	753,2	24,9	7,4	31	"	"

Höchste Temperatur am 29.: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 10,1. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 30. Mai früh:
Schnüsterinsel 273, gefallen 2, Kehl 307, gefallen 4, Maxau 459, gefallen 9, Mannheim 415, gefallen 10 cm.

Gottesdienst. — 31. Mai.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

Abends 1/2 8 Uhr feierlicher Schluß der Maiandachten mit Prozession und Te Deum.

Liebfrauenkirche.

1/2 8 Uhr feierlicher Schluß der Maiandacht mit Predigt und Te Deum.

Gottesdienst. — 1. Juni.

Christi Himmelfahrt.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Der Eingang zu den beiden oberen Emporen kann nur von der Kirchstraße aus gesehen, wegen des Podiums zum Landeskirchengefangensfest.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.
1/2 12 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel (Kinder-Gottesdienst).

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

8 Uhr: Herr Vikar Asfani.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Dr. Ott.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Renner.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Asfani.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan

1/4 11 Uhr Kindergottesdienst } Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim

(im alten Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtvikar Kaiser.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Stadtmissionar Wahl.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Littwien, Ipringen.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse.
1/2 7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: leviitiertes Hochamt mit Predigt und Segen.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr feierliche Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 10 Uhr Predigt und feierl. Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr feierliche Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt, Hochamt und Segen.
1/2 3 Uhr Vesper mit Segen.

St. Vinzenzskapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Bittprozession, Hochamt mit Segen.
2 Uhr feierliche Vesper.
7 Uhr Schluß der Maiandacht mit Predigt, Prozession und Te Deum.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Anferstehungskirche.

1/2 10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlsruhe 49b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Chr. Raith.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger Hürzeler.

Abends 8 Uhr Gebetsstunde.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** Menzel-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31.

III. Lokal-Ausstellung von Amateur-photographien, veranstaltet von der hiesigen Photographischen Gesellschaft von Sonntag, den 21. Mai bis Sonntag, den 4. Juni. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturhistorisches Kabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

Groß. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 1 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr, außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: abends: Dienstag u. Freitags von 1/2 8—1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4)

außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Gewächshäuser bleiben der Ansräume-Arbeiten wegen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg. Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Bolz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 9—1 Uhr u. 2—4 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

Theod. Alt, München, „Kollektion“, 18 Werke (Delgemälde und Zeichnungen).

D. Christian & Sohn, Meisenthal, „Kollektion“, Kunstgläser.

M. Darmstädter, Antwerpen, „6 Handarbeiten“.

Theodor Effer, München, „Kollektion“, 10 Werke.

W. Frey, Mannheim, „Vorstehernde durchs Wasser ziehend“.

Carl Hollmann, Karlsruhe, „Landschaft“.

Joh. D. Holz, München, „Im Schatten“.

Derjelbe, „Pferdemarkt“.

Derjelbe, „Vor'm Wirtshaus“.

Derjelbe, „Auf dem Felde“.

Oskar van Hout, Karlsruhe, „Dornröschen“.

Derjelbe, „Der Spaziergang“ (Zeichnungen).

Prof. Gustav Kampmann, Grözingen, „Schmucke Birken“.

Derjelbe, „Heiterer Tag“.

Derjelbe, „Abendlüfte“.

Derjelbe, „Bahnzug am Abend“.

Prof. Ed. Kanoldt, Karlsruhe, „Gedächtnis-Ausstellung“, 118 Werke, Delgemälde, Studien und Zeichnungen.

Stephan Kern, Karlsruhe, „Im Walde“.

Derjelbe, „Nächtlicher Verkehweg“.

Derjelbe, „Stickerin“.

Aug. Lemmer, Karlsruhe, „Alte Gasse in Grabo“.

Adolf Lutz, Karlsruhe, „Herbstmorgen“.

Derjelbe, „Frühling“.

Derjelbe, „Herbst“.

Prof. Rudolf Mayer, Karlsruhe, „Platette Frau Großherzogin“.

Paul v. Ravensstein, Karlsruhe, „7 Zeichnungen“.

Richard Straßberger, Karlsruhe, „Kinderporträt“.

W. Strich-Chapell, Sersheim, „Kollektion“, 9 Werke.

B. Wille, Düsseldorf, „Dämmerung“.

D. Zech, München, „Päonien“.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickerie der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgelühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.